

(Download) So funktioniert die Wirtschaft (Haufe TaschenGuide)

So funktioniert die Wirtschaft (Haufe TaschenGuide)

Von Norbert Hring

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #398352 in BcherVerffentlicht am: 2012-02-21 Anzahl der Produkte: 1 Abmessungen: 6.57 x .59b x 4.211, Einband: Taschenbuch 256 Seiten | File size: 30.Mb

Von Norbert Hring : So funktioniert die Wirtschaft (Haufe TaschenGuide) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised So funktioniert die Wirtschaft (Haufe TaschenGuide):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 17 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kleines Bchlein mit erstaunlich viel Inhalt Von Borion Der erste Eindruck nach dem Auspacken ist zunchst einmal etwas enttuschend. Mit seinem lieblosen Cover und Abmessungen von ca. 16 cm x 10 cm wirkt es sehr unscheinbar und wre mir in einer normalen Buchhandlung sicherlich nicht aufgefallen. Erfreulicherweise besttigt sich dieser erste Eindruck nicht. Auf rund 250 Seiten verbirgt sich hinter den 6 Kapiteln: "Wachstum, Wettbewerb, Arbeit,

Weltwirtschaft, Geld, Weltfinanzsystem" erstaunlich viel Informationen, wobei jedes Kapitel dann noch in mehrere Unterkapitel unterteilt ist. Die Kehrseite davon ist leider eine ausgesprochen kleine Schriftgröße, welche aus meiner Sicht sehr grenzwertig ist. Die Kapitel selbst stehen in keinem direkten Zusammenhang zueinander, so dass sie je nach Interessenlage in jeder beliebigen Reihenfolge und Intensität durchgelesen oder auch ganz bersprungen werden können. Durch diesen Aufbau eignet es sich auch hervorragend um je nach (hinzugekommenem) Interessenlage etwas gezielt nachzulesen. Der Autor versteht es wirklich sehr gut komplizierte Sachverhalte nachvollziehbar darzustellen. Dabei hilfreich sind auch die Vielzahl von Beispielen und ergänzenden Infotexte, welche der Verständlichkeit sehr förderlich sind. Grundlegende Wirtschaftskenntnisse werden ausgesprochen eingängig vermittelt. Allerdings hat dies dem Autor nicht gereicht und so versucht er bei einigen Problemen aufzuzeigen, wie man sie nach seiner Auffassung verbessern könnte. Beispielhaft sei hier unser Geldsystem genannt, wo er die Auffassung vertritt, eine Lösung könnte in einer 100% Reservehaltungspflicht der Geschäftsbanken oder in dem direkten Geldschöpfungsrecht des Staates liegen. Auch wenn man das derzeitige Geldschöpfungsrecht der Geschäftsbanken sicherlich kritisch hinterfragen kann und sollte, auf einigen Seiten lassen sich solche komplizierten Sachverhalte einfach nicht seriös errtern und die entsprechenden Gegenargumente kommen nicht oder nur unzureichend zu Wort. Fazit: Insbesondere auch unter Berücksichtigung des recht fairen Verkaufspreises ist das Buchlein durchaus lesens- und kaufenswert. Sofern der Autor Vorschläge für eine Verbesserung unseres Finanzsystems macht, sollte man allerdings immer im Hinterkopf haben, dass es sich dabei nur um seine persönliche Meinung handelt die zwar richtig sein kann, aber nicht zwangsläufig sein muss. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schneller Einstieg Von Giesbert Moench Tegeder Gut und verständlich geschrieben die wichtigsten Grundlagen aufgeführt, das ist es was erwartet habe und es wurde auch erfüllt. Eine Empfehlung für den Einstieg. 7 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kurz und gut, sehr verständlich Von Schlauberger Hervorragend in kurze, gut verständliche Abschnitte unterteilt, treffende beschriftet, sehr verständlich. Ich habe es kurz nach Erhalt nachts in einem Satz gelesen und habe so viele Zusammenhänge endlich verstanden. Ich werde es meinen Ingenieur-Studenten empfehlen

Produktbeschreibung 2012 Wirtschaft; Einführung; DDC-Notation 330 [DDC22ger]; Sachgruppe(n) 330 Wirtschaft kart. 17 cm Freiburg, Br.; Planegg/München 253 S. [Belle 330 Wirtschaft]

Kurzbeschreibung Gerade in Krisenzeiten scheinen die Entwicklungen in der Wirtschaftswelt immer unverständlicher zu werden. Gegen diese Verunsicherung bietet Ihnen dieser TaschenGuide Antworten auf die wichtigsten Fragen. Sie werden problemlos und ohne große Anstrengung ökonomische Zusammenhänge begreifen und Ursache und Wirkung besser verstehen. Inhalte: Wirtschaftsthemen wie Wachstum, Wettbewerb und Arbeit verständlich erklärt Thema Geld: Warum Inflation schädlich ist und für wen Thema Wachstum: Wie entsteht es und ist Wachstum überhaupt erstrebenswert? Thema Arbeit: Warum große Unternehmen mehr bezahlen Extra: Fallbeispiele und Erläuterungen zu statistischen Untersuchungen Best of-Edition - doppelter Inhalt zum regulären Preis! über den Autor und weitere Mitwirkende Dr. Norbert Hring ist Wirtschaftsjournalist und Fachbuchautor. Er berichtet seit 2002 für das Handelsblatt über Geldpolitik, Konjunktur und Finanzmärkte. Nach ökonomiestudium und Promotion in Saarbrücken war er zunächst Konjunkturanalyst und Redenschreiber bei der Commerzbank, bevor er in den Wirtschaftsjournalismus wechselte. Er ist Autor (mit Olaf Storbeck) des preisgekrönten Bestsellers "ökonomie 2.0", der in fünf Sprachen übersetzt wurde, sowie von "Markt und Macht: Was sie schon immer über die Wirtschaft wissen wollten, aber bisher nicht erfahren sollten." Seit 2011 ist er Direktor der von ihm mit gegründeten World Economics Association, einer 2011 gegründeten internationalen ökonomischen Vereinigung mit rund 7000 Mitgliedern aus über 110 Ländern und Mitherausgeber der Fachzeitschrift "World Economics Journal". Außerdem ist er Vorsitzender (ohne Stimmrecht) des EZB-Schattenrats, eines Gremiums von 15 prominenten europäischen Volkswirten, das sich 2002 auf seine Initiative zusammenfand, um über die Geldpolitik im Euro-Währungsraum zu debattieren. Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. Ist Wachstum noch erstrebenswert? Wenn jemand heute von Wirtschaftswachstum oder kurz von Wachstum spricht oder schreibt, dann meint er normalerweise die Zunahme des Bruttoinlandsprodukts, kurz BIP. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist der Wert aller im Inland hergestellten Waren und Dienstleistungen. Dabei wird das, was als Vorleistung in ein Endprodukt eingeht, nur einmal gezählt. Wertminderungen von Maschinen und Anlagen werden nicht abgezogen, deshalb "brutto". Der Verbrauch natürlicher Rohstoffe sowie Verschlechterungen der Umwelt im Produktionsprozess werden ebenfalls nicht als Kosten abgezogen. Was nicht über den Markt abgerechnet wird, z. B. Hausarbeit und heimische Kinderbetreuung, fließt nicht ins BIP ein. Das BIP misst das Niveau der über den Markt abgerechneten wirtschaftlichen Aktivität eines Landes, den Endwert aller im Land produzierten Güter und Dienstleistungen. "Endwert" bedeutet: Wenn ein Zulieferer einem Automobilhersteller eine Batterie liefert, so wird diese mit ihrem Wert zur Produktion des Zulieferers gezählt. Wenn die Statistiker den Wert des produzierten Autos statistisch erfassen, ziehen sie den Wert der Batterie ab, damit dieser nur einmal gezählt wird.